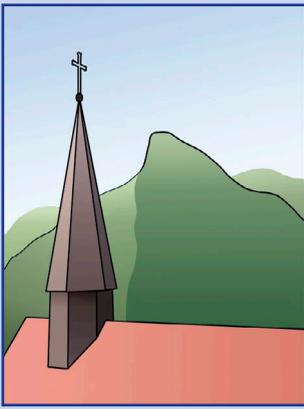


Gemeindebrief der Kreuzkirche Oberammergau
Nr. 29 · Juli – Oktober 2025



Kreuz & quer

Evangelisch im Ammertal



Urlaub



Hotel Alte Post

Familie Anton Preisinger
 Dorfstr. 19, 82487 Oberammergau
 Tel: 0 88 22/9 10-0 Fax: 9 10-1 00
 Email: info@altepost.com

Unser historisches Haus liegt in unmittelbarer Nähe zur Kirche. Mit gemütlichen Stuben und großen Veranstaltungsräumen sind wir für alle Arten von Festen und sonstigen Feierlichkeiten bestens vorbereitet. Gerne unterstützen und beraten wir Sie.



KLOSTERHOTEL
 ★ ★ ★ ★
Ludwig der Bayer
 ETTAL

Ausflugslokal · Restaurant · Biergarten · Sonnenterrasse

Kaiser-Ludwig-Platz 10-12 · 82488 Ettal · Tel.: 0 88 22 - 91 50 · www.kloster-ettal.de/hotel · hotel@kloster-ettal.de



21 neue Appartements bezugsfertig

„Meine eigenen vier Wände in einem familiären Umfeld. Das ist mir wichtig.“

SeniorenWohnen + BRK
 Ihr **Plus** im Alter

„Für immer Urlaub“ – im Herzen Bayerns, am Fuße der Alpen, inmitten einer einzigartigen Landschaft ruht Oberammergau. Der beschauliche Ort ist besonders reich an Schönheiten der Natur und bietet ein breitgefächertes Freizeit- und Kulturangebot.

SeniorenWohnen Oberammergau
 St.-Lukas-Straße 15, 82487 Oberammergau
 Tel. 08822 918-0, info.amt@ssg.brk.de

Betreutes Wohnen Plus für Individualisten

Jetzt unverbindlich informieren und Wunschwohnung sichern!

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



In dieser Ausgabe



Themen

- 4 Editorial
- 6 Warum reisen die Menschen zu uns?
- 8 Interview: „Zuagroaste“

Gemeindeleben

- 10 Bonhoeffer in Ettal
- 15 Kasualien
- 18 Bericht „Einfach heiraten“
- 19 Aufruf zur Unterstützung
- 22 Kinderseite

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 11 Gottesdienste Juli bis Oktober 2025
- 14 Weitere Gottesdienste
- 16 Besondere Gottesdienst-Angebote
- 17 Besondere Veranstaltungen

Rückblick

- 20 Bildergalerie

Hinweise

- 24 Kontakte
- 24 Impressum



Angedacht

Ferienzeit - Urlaubszeit - Reisezeit. Das war schon in meiner Kindheit so. Jeden Sommer im Auto meiner Eltern nach Dänemark. Wir Kinder saßen eng zusammen gedrängt auf der Rückbank, neben uns die Zudecken und die Kissen für das Ferienhaus. Sicherheitsgurte gab es noch nicht. Mein



Vater steuerte das Auto, unserer Mutter war auf dem Beifahrersitz. Autofahren war Männersache. Damit die Fahrt ein bisschen kurzweiliger würde, hatten wir Bücher und Kartenspiele dabei. Und zur Stärkung gab es belegte Butterbrote und Apfelstücke. Ich erinnere mich, dass uns irgendwann langweilig wurde und wir mit solchen Ratschlägen wie: „Seht euch doch die schöne Landschaft an!“ nicht wirklich etwas anfangen konnten. Auch sämtliche Ratespiele wie Kennzeichen-Raten oder „Ich sehe was, was du nicht siehst“ hatten an Reiz verloren. Die Zeit wurde länger und länger. Endlich am Fährhafen angekommen, waren die Beine steif und die Laune im Keller. Aber die Stimmung änderte sich schlagartig, als wir auf der Terrasse des Dampfers die Möwen und das Wasser sahen. „Jetzt kann der Urlaub beginnen!“, schwärmte unsere Mutter, ließ sich in einen Liegestuhl fallen und wir Kinder begannen die Fähre zu erkunden. Es

war wie das Eintauchen in eine neue Welt. Denn jetzt waren es nur noch wenige Stunden, dann waren wir da. Wir würden mit der Fähre einfahren in die Welt von Softeis, Pommes frites, Strand und leckeren süßen Blätterteigstückchen. Eine andere Sprache, sonniges Wetter und ganz viel Zeit.

Was wir im Auto nach Dänemark zusammen mit unseren Eltern erlebten, spielte sich damals in den 70er Jahren in vielen Familien ab. Einmal im Jahr verreisen, in die Berge oder ans Meer, monatlich etwas zurücklegen, um sich dann den Traum vom Urlaub im Norden oder Süden erfüllen zu können. Etwas erzählen können in der Schule oder bei den Nachbarn, wenn man wieder daheim war. Ansichtskarten schreiben, Fotos machen, Mitbringsel für die mitbringen, die zu Hause auf die Pflanzen, Tiere und den Briefkasten aufgepasst haben.

Gibt es eigentlich Urlaubserzählungen in der Bibel? Vielleicht nicht direkt, aber doch die Geschichten von großen Reisen, Aufbrüchen und Neuanfängen. „Geh in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein, sagt Gott zu Abraham im 1. Buch Mose, Kapitel 12. Geh! Als

Abraham das hört, ist er 75 Jahre alt. Aber er geht. Wahrscheinlich hat er erst einmal ein paar schlaflose Nächte verbracht. Er ahnt, dass diese Reise nicht einfach sein wird. Aber er geht. Er wagt es. Er vertraut. Er vertraut darauf, dass Gott ihn und seine Frau segnen und behüten wird.

Die Reise wird mühsam. Unwegsamen Strecken sind dabei. Dazu die Unsicherheit: Stimmt der Weg? Sind wir noch richtig? Auf der anderen Seite – große Freude. Jetzt, im hohen Alter wird ihnen noch ihr sehnlichster Wunsch erfüllt, ein Kind wird ihnen geschenkt. Der Aufbruch Abrahams wird zum Lebensabenteuer, das die Bibel in vielen bunten Erzählungen festhält. Vergleichbar mit Postkarten, die an die Stationen Abrahams auf seinem Weg erinnern. „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ Wie ein Segensgruß steht dieses Wort auf jeder einzelnen Postkarte, jeder Wegstation.

Wie Postkarten, die an einer Pinnwand hängen, und an schöne Reisen erinnern, sind diese biblischen Worte bis heute aktuell. Erinnerungen an erfüllte

Zeit. Schon beim Anschauen sind die Erinnerungen, die Farben, die Gerüche wieder da.

Inzwischen haben sich unsere Reisegewohnheiten verändert. Und auch die Postkarten sind inzwischen digital geworden. So manche Urlaubsreise kann man täglich über WhatsApp verfolgen. Was geblieben ist, ist der Reiz des Reisens. Anderes kennenzulernen, um dann vielleicht mit neuen Augen das Eigene wieder zu betrachten.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

(Psalm 91, 11+12)

Über allen Stationen und allen Etappen, sei es bei Berganstiegen oder rasanten Coaster Fahrten ins Tal, sei es bei langen Autofahrten oder schnellen Höhenflügen, möge Gottes verheißendes Wort: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ uns begleiten. Ein Reisesegen für all das, was kommt „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

Innen allen einen gesegneten Sommer und eine behütete Reisezeit!

*Ihre Pfarrerin
Heike-Andrea Brunner-Wild*



Warum Reisen die Menschen zu uns? – Ein Interview mit Nicole Richter

Die Naturparkregion Ammergauer Alpen ist nahezu deckungsgleich mit dem Gebiet der ev.-luth. Kirchengemeinde Oberammergau. Nicole Richter, die seit 2008 für den Tourismusverband Ammergauer Alpen GmbH arbeitet und seit Juli 2024 zusammen mit Simon Bauer die Geschäftsführung bildet, ist auch privat gerne auf Reisen.

Die jeweils fett und kursiv geschriebenen Fragen stammen von der Kreuz & quer-Redaktion.

Frau Richter, was versteht man eigentlich unter dem Begriff „Reisen“?

Nicole Richter: Die althochdeutsche Bezeichnung „risan“ bedeutet aufstehen - daraus hat sich das Wort Reise entwickelt. Damit war also erst einmal die Fortbewegung von Personen gemeint, die sich für eine gewisse Zeit auf den Weg gemacht haben, um ein Reiseziel zu erreichen.

Mit Reise ist also nicht der Aufenthalt gemeint, sondern nur der Weg von A nach B?

Nicole Richter: Genau. Urlaub wie wir ihn heute kennen, ist mehr als nur Reisen: Menschen machen sich



bewusst auf den Weg, um neue Orte zu entdecken, sich zu erholen oder aktiv zu sein. Es geht darum, dem Alltag zu entfliehen und neue Eindrücke zu gewinnen.

Warum entscheiden sich Menschen, im Naturpark Ammergauer Alpen Urlaub zu machen und wie viele Gäste kommen denn jährlich?

Nicole Richter: Das Alleinstellungsmerkmal unserer Region ist

ausländischen Märkte sind die Benelux-Länder, die USA und die Schweiz. Zudem kommen jährlich rund 2,4 Millionen Tagesgäste.

Welche Aktivitäten sind bei den Gästen besonders beliebt?

Nicole Richter: Seit Herbst 2024 führen wir eine Gästenumfrage durch, um noch besser zu verstehen, was unsere Besucher suchen. Wir haben viele Optionen zur Auswahl gestellt, da die Region so unterschiedliche Möglichkeiten bietet: kulturelle Angebote wie hochkarätige Theateraufführungen oder Besuche von Kirchen, Klöstern und Schlössern, unterschiedliche Sportaktivitäten wie Radfahren oder Klettern oder Gesundheits- und Wellnessanwendungen.

Überraschenderweise zeigt sich, dass über die Hälfte der Gäste einen Erholungsurlaub (26 %) oder einen gemäßigten Wanderurlaub (27 %) bevorzugt.

Vielen Dank, Frau Richter, für diese Einblicke!



„Zuagroaste“

Für die Nicht-Bayern: Zugereiste. Schon allein deshalb, da Oberbayern früher streng katholisch war, sind viele unserer Gemeindemitglieder aus ganz Deutschland zugezogen. Aber wie kommt man dann ausgerechnet in die Region zwischen Wildsteig und Linderhof? Wir haben ein paar Gemeindemitglieder gefragt:

Wir sind aus beruflichen Gründen im Dezember 2009 von Bremen nach Bayern gezogen. Dirk, mein Mann, hat Anfang 2009 ein super Angebot in Garmisch Partenkirchen bekommen und wir beschlossen mit den Kindern diesen Weg zu gehen, da eine Fernbeziehung für uns nicht in Frage kam. Ein halbes Jahr später kam ich mit den Kindern hinterher, nachdem Haus- und Praxisverkauf abgeschlossen und der Schulwechsel organisiert war.

Wir lebten dann drei Jahre in Garmisch-Partenkirchen bis wir erneut Nachwuchs bekamen. Da unsere Wohnung mit drei Kindern zu klein war, fanden wir eine ganz tolle Doppelhaushälfte in Oberammergau. Hier wurden wir super lieb aufgenommen und leben seit 2012 hier in Oberammergau.

Nicole Mensching
aus Oberammergau

Dass ich hierhergekommen bin, ist für mich eine Führung Gottes. Ich habe meine Tochter besucht, die eine Anstellung in Starnberg gefunden hatte und habe Ausflüge in die Umgebung gemacht. Das Ammertal hat mir damals wirklich gut gefallen.

Beim interessierten Anschauen eines Aushangs von Immobilienanzeigen bin ich auf ein Haus gestoßen und dachte mir: „Das könnte passen.“

In meiner alten Heimat, dem Erzgebirge, hat mich nicht mehr viel gehalten. Meine Eltern, meine Schwester und meinen Ehemann hatte ich bereits verloren, so dass ich in Altenau einen Neuanfang gewagt habe. Nun wohne ich schon seit 15 Jahren hier. Leider ist es sehr schwierig, zur Dorfgemeinschaft wirklich dazuzugehören und Anschluss zu finden.

Regina Donath
aus Altenau

Aus Hamburg kommend, habe ich meinen ersten Urlaub in den 60 Jahren auf einen Bauernhof in Saulgrub verbracht, ein Hof mit 15 Kühen, zwei Zuchtbullen, zwei Kaltblütern und natürlich Hühnern und zwei Schweinen. Hier wurde u.a. der Grundstein für meinen Wunsch in Bayern zu leben gelegt und findet jetzt auch Anwendung in meiner freiberuflichen Tätigkeit als Museumsführerin auf der Glentleiten. Doch auf ein Leben im Ammertal musste ich 50 Jahre warten. Erst 2011 kam ich ganz nach Altenau, inzwischen verheiratet mit meiner damaligen Jugendliebe, auch er musste so lange auf mich warten. Beruflich voll angekommen, bilde ich auf der Klimawiese in Altenau jetzt Klimapädagogen aus (eine Kooperation zwischen den Naturpark Ammergauer Alpen und der Energiewende Oberland). Damit hat sich ein großer Traum erfüllt, sowohl beruflich, als auch privat.

Garnet Wachsmann
aus Altenau

Ich stamme eigentlich aus Wuppertal. Als ganz junger Mann hatte ich eine Freundin, deren Eltern grundsätzlich immer in Unterammergau Urlaub machten. Einmal habe ich sie dort in den Ferien besucht und mich ins Ammertal verliebt.

In den 1970er Jahren zog ich dann nach München. Ende der 1990er Jahre – ich war inzwischen verheiratet und wir hatten Kinder – wollte ich am liebsten aus der Stadt weg und aufs Dorf ziehen. Meine Frau war zunächst gar nicht begeistert, meinte dann aber, wenn überhaupt, dann nur nach Oberammergau! So erfuhr ich, dass ihre Mutter, die in London und München gelebt hat, eigentlich eine gebürtige Oberammergauerin ist und meine Frau als Kind die Schulferien meistens hier bei ihrer Oma verbracht hat. Das passte also, und wir haben es zunächst mit einer Wochenendwohnung probiert, sind dann aber lieber ganz hierhergezogen und ich nahm es in Kauf, beruflich nach München zu pendeln.

Helmut Schmitz
aus Oberammergau

Bonhoeffer in Ettal

Samstag, 12. April 2025, Treffpunkt 16 Uhr vor der Basilika

So lauteten die Einladungen, Handzettel und Plakate zur denkwürdigen Veranstaltung in Erinnerung an den 80. Todestag des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer geb. 4. 2. 1906 in Breslau, hingerichtet am 9. 4. 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg.

Bonhoeffers Wirken im Widerstand gegen den Nationalsozialismus und sein Tod sind nicht nur in der Kirche zur Zeit allgegenwärtig, auch ein neuer amerikanischer Film erhitze die Gemüter, der ihn mit Pistole in der Hand darstellt, absolut unmöglich, unerträglich aus der Sicht derjenigen, die Bonhoeffer gekannt und beschrieben haben.

Rund 50 Interessierte hatten sich eingefunden und erlebten Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild von der evangelisch-lutherischen Gemeinde Oberammergau, Pfarrer Martin Dubberke, evangelische Gemeinde Garmisch-Partenkirchen und Pater Virgil Hickl, OSB vom Benediktinerkloster Ettal. Pfarrer Dubberke ist ein profunder Kenner, war er doch, ehe er nach Garmisch-Partenkirchen geholt wurde, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Begegnungs- und Erinnerungsstätte „Bonhoeffer-Haus“ in Berlin Charlottenburg, dem ehemaligen Wohnhaus der Familie. Und Pfr. Dubberke selbst lebte in diesem Haus eine Weile.



Die drei Geistlichen sprachen im Wechsel Texte von und über Dietrich Bonhoeffer und Pater Virgil führte durch Räume des Klosters, die sonst der Öffentlichkeit kaum zugänglich sind. Nach einem kurzen Abriss zur Baugeschichte der Basilika ging er besonders auf den Winter 1940/1941 ein, als Bonhoeffer in Ettal lebte, Zugang zur Bibliothek hatte und mit den Mönchen im Refektorium speiste. Sicher traf er in dieser Zeit auch mit Pater Rupert Mayer SJ zusammen, der seit August 1940 in Ettal interniert war und dem auch ein Predigtverbot auferlegt worden war.

Wir wurden durch stille Gänge und Treppen geführt, erlebten die prachtvolle Sakristei, die kleinere der beiden Bibliotheken und den Kapitel – Saal. Mit Orgelbegleitung sangen alle den anrührenden Text VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN. Den Hochaltar bewunderten wir von hinten und später im Chorraum von vorne und nach zwei Stunden intensiven Zuhörens endete der Nachmittag im Vorraum der Basilika mit den Erinnerungstafeln an die Geistlichen Bonhoeffer und Rupert Mayer.

Ein Nachmittag, der in Erinnerung bleiben wird und zum Weiter-Lesen angeregt hat. Dank an die drei Theologen.

Text H. Theiner, Fotos S. Fenzl (18.4.2025)



Gottesdienstkalender

Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

(Phil 4, 6)

3. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 06.07.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer i.R. W. Scholl

4. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 13.07.2025

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild und KiGo-Team

Donnerstag, 17.07.2025

11.30 Uhr Berg-Gottesdienst – nur bei schönem Wetter – auf dem Hörnle
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

5. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 20.07.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Samstag, 26.07.2025

11.00 Uhr Berg-Gottesdienst – nur bei schönem Wetter – an der Kolbensattelhütte
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

6. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag 27.07.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild



August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

(Apg 26, 22)

7. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 03.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

18.00 Uhr Ökumenischer Sommerabendgottesdienst

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild
und Pfarrer Albert Hack

8. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 10.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrer Laukel (Urlauberseelsorge Murnau)

9. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 17.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Simone Feneberg (Murnau)

10. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 24.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrer i.R. Uli Seegenschmiedt (Murnau)

11. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 31.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrer Florian Bracker (Murnau)

September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

(Ps 46, 2)

12. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 07.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Donnerstag, 11.09.2025

11.30 Uhr Berg-Gottesdienst – nur bei schönem Wetter – auf dem Hörnle

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Samstag, 13.09.2025

11.00 Uhr Berg-Gottesdienst – nur bei schönem Wetter – an der Kolbensattelhütte

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild
und Posaunenchor

13. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 14.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 21.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrer i.R. Uli Seegenschmiedt

15. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 28.09.2025

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum der Kreuzigungsgruppe Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild
und Pfarrer Albert Hack

Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

(Lk 17, 21)

Erntedankfest

Sonntag, 05.10.2025

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Donnerstag, 09.10.2025

19.00 Uhr „Der besondere Gottesdienst“: Herbstzeit – Schöpfungszeit

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

17. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 12.10.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 19.10.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrer i.R. W. Scholl

19. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 26.10.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein und Traubensaft)

Kreuzkirche Oberammergau

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Reformationstag

Freitag, 31.10.2025

19.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
kirche Murnau

Pfarrer Florian Bracker

Kindergottesdienst
monatlich
sonntags, 10.00 Uhr

Fröhliches Miteinander
monatlich
mittwochs, 15.00 Uhr

Posaunenchor
mittwochs, 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Weitere Gottesdienste:

Evangelische Gottesdienste
in der Klinik Kapelle
der Klinik Oberammergau:

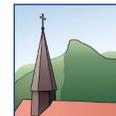
04.07., 18.07., 01.08., 12.09.,
10.10., 24.10., 14.11.2025
jeweils um 16.30 Uhr

Evangelische Gottesdienste
im Seniorenwohnen
Oberammergau:

14.07., 04.08., 15.09.,
13.10., 10.11.2025
jeweils um 15.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste im
Pflege- und Seniorenwohnen
Ammertal Unterammergau:

04.07., 18.07., 01.08., 12.09.,
10.10., 24.10., 07.11. 2025
jeweils um 14.00 Uhr



Kasualien

Februar bis Juni 2025

die Namen dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden

Taufen

[Redacted]

Verstorbene

[Redacted]

Konfirmierte

[Redacted]

Aktion „einfach heiraten“

25.05.2025

Kirchliche Trauungen

[Redacted]

Segnungen

[Redacted]

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief Kreuz und quer (§ 11 DSGVO-EKD): Im Gemeindebrief Kreuz und quer werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich, oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Theaterstraße 10 in 82487 Oberammergau erklären. Wir bitten diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Das Datum des nächsten Redaktionsschlusses finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Besondere Gottesdienst-Angebote

Bald ist wieder Kindergottesdienst ✨

Wir lernen Jesus kennen, spielen, basteln und singen. Besuch uns und mach mit.
Wir freuen uns auf Dich!

Unsere Termine (10.00 Uhr)

- 13- Juli
Familiengottesdienst mit Sommerfest
- 14. September
- 5. Oktober
Familiengottesdienst mit Erntedankfest
- 9. November



KIRCHE MIT KINDERN

Da wohnt ein Sehnen tief in uns...

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgottesdienst

Donnerstag, 09.10.2025
Herbstzeit – Schöpfungszeit

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Kreuzkirche Oberammergau
19 Uhr

Erst Kirche, dann Kaffee

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRCHENKAFFEE NACH DEM GOTTESDIENST

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an folgenden Sonntagen:

14. September

9. November



Erntedank

Sonntag 05. Oktober 2025:
Familiengottesdienst

mit Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs

Im Anschluss
gemeinsames Mittagessen mit
herbstlichen Gemüsesuppen

Kreuzkirche Oberammergau
10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Berggottesdienste am Kolbensattel

Auch im Sommer 2025 sind wieder evangelische Berggottesdienste im Freien geplant. Diese finden an der Kolbensattelhütte in Oberammergau statt. Immer samstags um 11 Uhr an folgenden Daten:

21. Juni
26. Juli
13. September

Der Gottesdienstplatz ist mit dem Kolbensessellift, zu Fuß oder für ambitionierte Sportler mit dem Rad zu erreichen.

Kostenpflichtige Parkplätze sind an der Talstation vorhanden. Die Berggottesdienste werden nur bei trockenem Wetter gefeiert.

Es gibt keine Ersatztermine.

Ökumenische Veranstaltungen:

Sonntag, 03. August 2025
um 18.00 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst zum Ferienbeginn

•

Sonntag, 28. September 2025
um 10.30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum der Kreuzigungsgruppe an der Kreuzigungsgruppe, musikalisch umrahmt von der Blaskapelle.

•

Dienstag, 14. Oktober 2025
Gemeinsame Sitzung des katholischen Pfarrgemeinderates und des Evangelischen Kirchenvorstands

„Einfach heiraten“

– ein Tag voller Liebe, Segen und persönlicher Momente

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, öffnete unsere Kirche ihre Türen für ein ganz besonderes Ereignis: die Aktion „Einfach heiraten“.

Draußen herrschte Dauerregen und nasskaltes Wetter, das eher an Herbst als



an späten Frühling erinnerte. Und doch: Die Wärme dieses Tages kam von innen. In der liebevoll geschmückten Kirche herrschte eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Feierlichen. Blumen und Kerzenlicht schufen einen Ort, an dem man vergessen konnte.

Acht Paare kamen an diesem Tag zu uns – mit ihren Geschichten, ihren Hoffnungen und ihrer Liebe. Drei von ihnen entschieden sich dazu, den Bund der Ehe zu schließen, fünf ließen sich segnen und

sagten damit „Ja“ zu ihrer Partnerschaft – vor Gott und den Menschen.

Fünf Pfarrerrinnen und Pfarrer aus der Region gestalteten die Segnungen und Trauungen – abwechslungsreich, einfühlsam und sehr persönlich. Jede Feier war anders, aber alle waren geprägt von spürbarer Nähe und großer Wertschätzung.

Ein besonderes Highlight: Die Paare durften sich ausgewählte Musikstücke wünschen, die von unseren MusikerInnen und OrganistInnen individuell dargeboten wurden. So wurde jede Feier musikalisch ganz persönlich begleitet.

Auch die Kirchenglocken waren an diesem besonderen Tag im Dauereinsatz, kündigten jede neue Feier an und machten schon draußen hörbar: Hier geschieht etwas Besonderes. Drinnen wurde gelacht, geweint, gestaunt – und vor allem: geliebt.

Die Aktion „Einfach heiraten“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie Kirche heute niederschwellig, lebensnah und einladend wirken kann. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden – und vor allem den Paaren, die diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben. Es war ein Fest der Liebe – mitten im Leben.

Kathrin Horn

Herzlicher Aufruf an alle Gemeindeglieder:

Das Erntedankfest ist eine schöne Gelegenheit, Dank zu sagen für die reiche Ernte und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen. Wir laden Sie herzlich ein, Erntegaben wie heimisches Obst und Gemüse, Blumen oder Eingemachtes am 4. Oktober an den Altar in unsere Kreuzkirche zu bringen.

Nach dem Erntedankfest werden die Gaben an „Die Tafel“ gespendet. Ihre Spenden sind so eine wertvolle Unterstützung für Menschen in Not und zeigen unseren Gemeinschaftsgeist. Gemeinsam können wir Freude und Hoffnung schenken!

Schon heute vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!





Unsere Konfirmanden
und Begleiterinnen
bei der Konfirmation
am 12. Mai

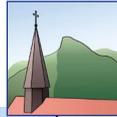


Herzlicher
Willkommensgruß
für die Paare
am 25. Mai bei
„einfach heiraten“



Geht in die Welt,
in Abend und Morgen,
Gott, Schöpfer des Lichtes, segne
euch und alle Menschen und alles,
was den Hauch des Lebens in sich trägt.
Gott segne euch im Lauf der
aufgehenden Sonne rund um die Erde;
sei du der Morgenstern, der über
Australien wacht; die Morgensonne,
die über Asien aufgeht; die Sonne
der Gerechtigkeit, die für Afrika
neuen Segen bringt, die Morgenröte,
die über Europa erstrahlt;
das Sonnenlicht, das sich über die
Weiten Süd- und Nordamerikas
verschenkt. Gott segne euch und
behüte euch. Gott bewahre euch
und erfülle euer Leben mit Liebe.

*(Segensgebet, entstanden auf der
EXPO 2000, Hannover)*



Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25, 37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34, 28
- 1. Samuel 17, 40
- 1. Petrus 3, 20
- 2. Mose 20, 11

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.gemeindebriefdruckerei.de

5, 10, 8, 7, 12, 6, 3

Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viele Jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

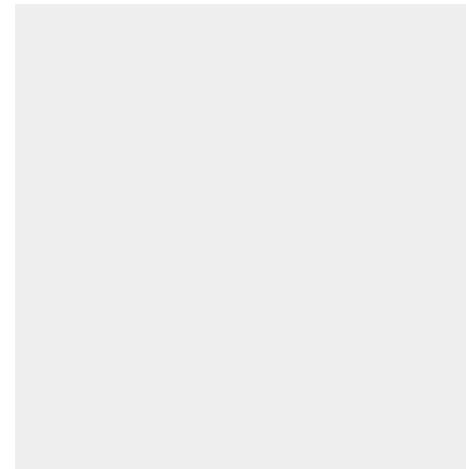
Mit uns werden Ihre (T)räume wahr

Alles aus einer Hand!

- Holzsortimente für Boden, Wand, Decke und Garten
- Montage Ihrer Böden (schwimmende Verlegung, Verklebung), und Terrassen
- Verarbeitung von Holzprodukten (Hobeln, Zuschnitt, Lohnschnitt, Plattenzuschnitte)

Unternoggstraße 20
82442 Altenau
Tel. 0 88 45/7 03 03-0
Fax 0 88 45/7 03 03-25
mail@holz-steinsdorfer.de
www.holz-steinsdorfer.de

holz steinsdorfer
Altenau im Ammerthal
Holzfachmarkt • Säge- und Hobelwerk



www.vr-bank-werdenfels.de

Ihr starker Partner in der Region!

Echt. Bayerisch.

Einzigartig.

VR-Bank Werdenfels eG

Haben Sie Lust, Kreuz & quer mitzugestalten?

Zögern Sie nicht, wenden Sie sich an uns!

Wir freuen uns über Textbeiträge, Landschaftsaufnahmen aus unserer 21 Gemeinden umfassenden Pfarrei und Leserbriefe. Auch unser Redaktionsteam freut sich über Ihre Teilnahme! Sie erreichen uns per email unter redaktion@oberammergau-evangelisch.de oder telefonisch unter **08822/93030**. Der Briefkasten des Pfarrbüros in der Theatergasse 10 freut sich ebenfalls über Post von Ihnen.

Herzlichst, Ihr Redaktionsteam



Ihr Draht zu uns

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ihre Ansprechpartner:

PfarrerIn Heike-Andrea Brunner-Wild
Tel. 01512 117 4929
heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrbüro: Frau Sonja Husen
mittwochs von 08.30 bis 13.00 Uhr

Theaterstraße 10
82487 Oberammergau
Tel. 08822 930 30
Fax 08822 930 31
pfarramt.oberammergau@elkb.de

Bankverbindung:
IBAN DE31 7039 0000 0000 2065 98
BIC GENODEF1GAP

www.oberammergau-evangelisch.de



Besuchen Sie uns
auf Instagram
[@oberammergau_evangelisch](https://www.instagram.com/oberammergau_evangelisch)

Ansprechpartner Gemeindegruppen:

Posaunenchor:

Dagmar Conrady
Tel. 08822 229 80 55
dcdagmar@googlemail.com

Kindergottesdienst:

Gudrun Hartmann
Tel. 08822 92 37 32

Fröhliches Miteinander:

Rosemarie von Cramer
Tel. 08822 60 39

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Oberammergau, Theaterstraße 10,
82487 Oberammergau
redaktion@oberammergau-evangelisch.de

Redaktionskreis:

PfarrerIn Heike-Andrea Brunner-Wild
(v.i.S.d.P.), Stephan Fenzl, Nicole Richter,
Beate Stückl, Helmut Schmitz

Redaktionsleitung:

Nicole Richter

Grafik, Layout, Prepress, Produktion:

Helmut Schmitz

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage 1.300 Stück

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 1. November 2025.

Wir danken allen Austrägerinnen und Austrägern für ihren Einsatz!

Abbildung auf
S. 22 mit freundl.
Genehmigung
durch www.gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de